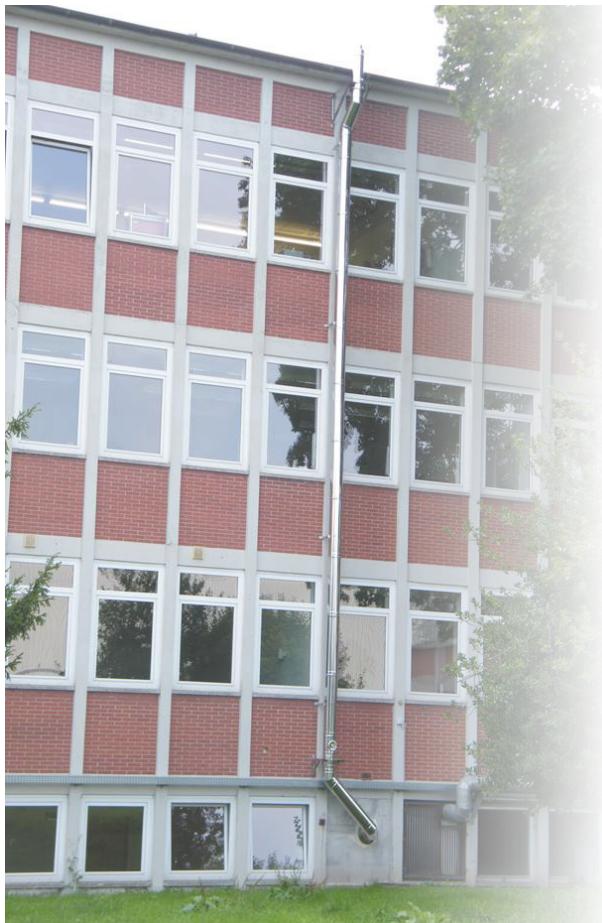


Montagehinweise



0036 CPD 91265-001

Zugelassen für Gas- und Öl-Brennwertgeräte sowie BHKW's und Brennstoffzellen



Kompensator-Elemente für Außenwand-Abgasanlagen zum Ausgleich von Längsausdehnungen

IronPoly Außenschale Edelstahl glänzend
(Artikel-Nr. 700721, 701721, 702721, 703721, 704721; 706721)

WhitePoly Außenschale Edelstahl weiss pulverbeschichtet RAL 9016
(Artikel-Nr. 710721, 711721, 712721, 713721)

Für die Außenwand DN 60/100 bis DN 160/230

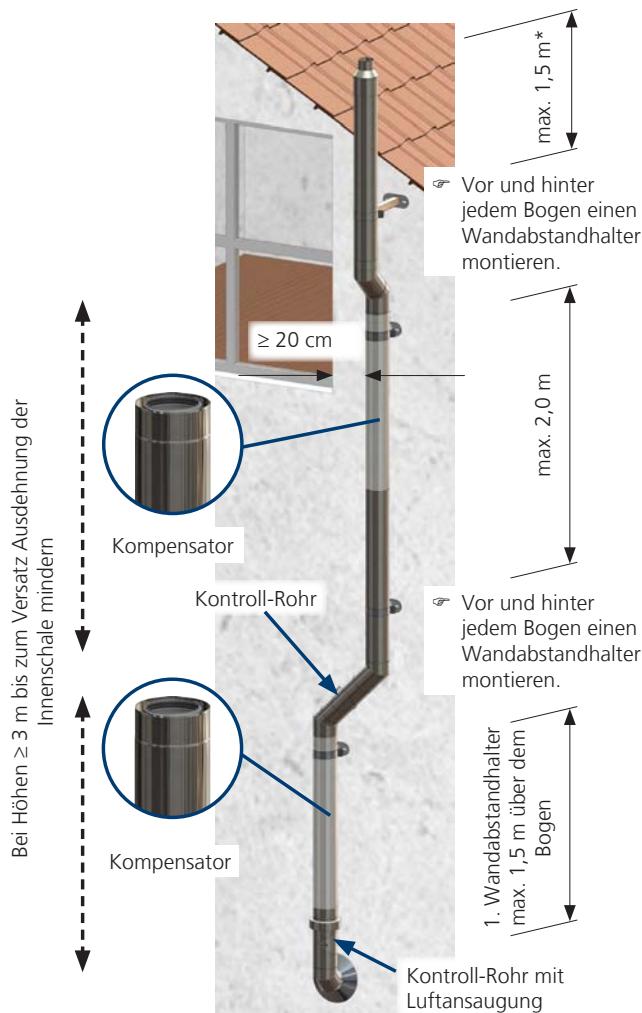
- Wohn- und Kommunalgebäude sowie
- Gewerbe- und Industriegebäude
- Gebäude mit fehlendem Installationsschacht oder inneren Platz für eine Abgasanlage
- Auch für die Sanierung schadstoffbelasteter Schornsteine für den Anschluss raumluftruhiger Gas- und Öl-Brennwertgeräte geeignet

Außenwand Kompensatoren

Typische Beispiele von Abgasanlagen mit Verzügen

1. Innenrohr demontieren

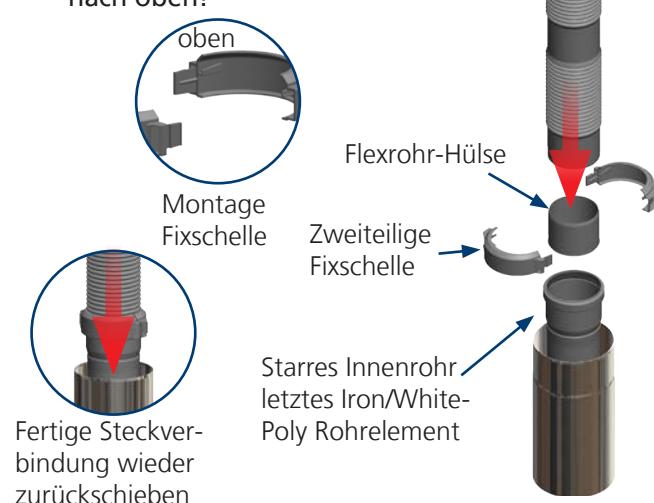
- * Bei Mündungshöhen $\geq 1,5$ m über dem letzten Wandabstandhalter sind zusätzliche statische Maßnahmen erforderlich.



2. Innenrohr mit dem unteren Rohr verbinden. Stützrohr und Fixschellen setzen

- Starres Innenrohr vom letzten Iron-/WhitePoly-Rohrelement ca. 2 bis 3 cm nach oben ziehen
- Flexrohr-Hülse in das untere Steckende des Flexrohres schieben
- Zweiteilige Fixschelle über die fertige Steckverbindung Flexrohr/starres Innenrohr montieren.

⚠ Achtung! Die Schräge zeigt nach oben!

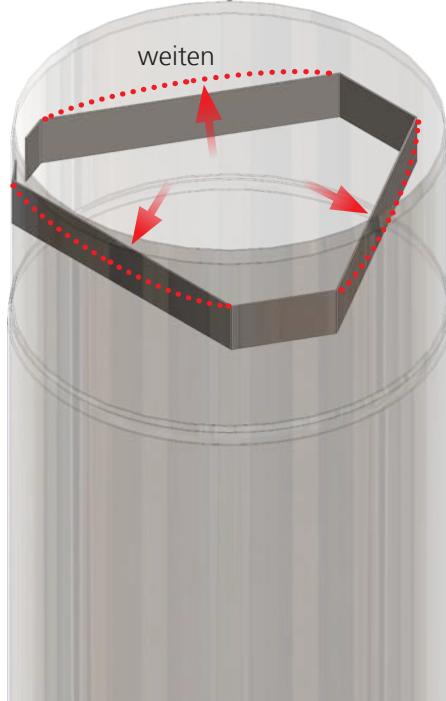


- ☞ In allen Leitungsabschnitten ≥ 3 m mit einer oder mehreren Umlenkungen ist je ein Kompensator-Element zu montieren.
- ☞ Kompensator-Elemente sind ebenfalls zwingend in Leitungsabschnitten, unterhalb oder zwischen den Anschluss T-Stücken, bei mehrfach belegten Abgasanlagen einzubauen (siehe Abb. Seite 4)
- ☞ Bei Abgasanlagen ohne Umlenkungen, Verzüge und Festpunkte wie Anschluss T-Stücke, sind keine Kompensatoren notwendig.

Außenwand Kompensatoren

3. Außenrohr vorbereiten

Oberen Zentrierstern weiten, damit das Außenrohr (inklusive Zentrierstern) über die Muffe des Flexrohres geschoben werden kann.



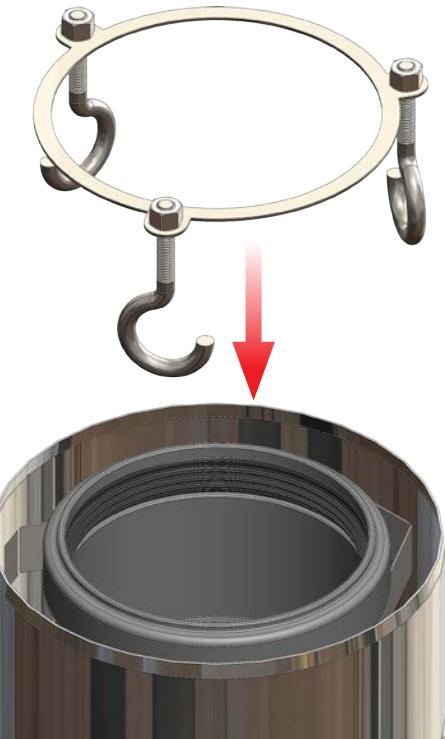
4. Außenrohr überstülpen

Außenrohr überstülpen und ggf. Zentrierstern wie unter Punkt 3 beschrieben, nachweiten, damit die Flexrohr-Muffe über der Zentrierung positioniert werden kann.

Aufgeweiteten Fixierstern wieder in die Ausgangslage zurückbiegen, damit die Dichtungssicke auf der Flexrohr-Muffe aufliegt (siehe Punkt 6). zurückbiegen



5. Hakenschelle einsetzen



6. Hakenschrauben mit dem Fixierstern verbinden

Haken so drehen, dass diese nach dem Anziehen der Muttern mit dem Fixierstern eine kraftschlüssige Verbindung ergeben.



Außenwand Kompensatoren

7. Eventuelle Demontage

Für eine eventuelle Demontage des Kompensators müssen die Montageabläufe Schritt für Schritt rückwärts eingehalten werden.

Für die Demontage der Fixschelle benötigen Sie zwingend einen Schraubendreher.

8. Ergänzende Hinweise

Diese Montagehinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Errichtung der Abgasanlagen sind weitere bauaufsichtliche Vorschriften, Normen und Regelwerke wie DIN 18160.1, DIN 18160-5, EN 13384-1, 13384-2, TRGI, Landesbauordnungen (LBO) die Feuerungsverordnungen der Länder (FeuVO) und Muster-Feuerungsverordnung (MuFeuVO) sowie die Installationshinweise für die anzuschließenden Heizgeräte zu beachten. Unsere Allgemein gültigen Montagehinweise sind zu beachten (siehe Art.-Nr. 10003400).

IronPoly-/WhitePoly-Abgassysteme sind für den Anschluss von Brennwert-Geräten, BHKW's, Wärme pumpen oder Dunkelstrahler, befeuert mit Gas oder Öl für die Installationsarten B, C₄ und C₆, sowie deren bestimmungsgemäßen Verwendungen, vorgesehen.

Weitere Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Außenwandsysteme entnehmen Sie bitte der Leistungserklärung Nr. 002 DOP/31-05-2016 Vers. 001, deren aktuellen Version unter www.atec-abgas.de oder fragen Sie ihren ATEC-Fachberater bzw. ATEC-Fachhändler.

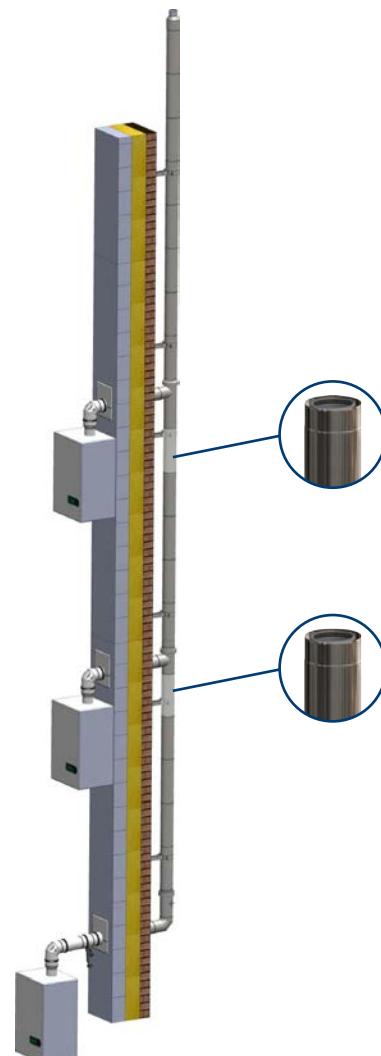


Abb. typische Kompensatoranwendung bei mehrfach belegten Außenwand-Abgasanlagen

ATEC-Abgassysteme – durchdacht bis ins kleinste Detail

Dieses Abgassystem kann systemunabhängig und damit zukunftsfähig montiert werden.

- **Raumluftabhängige und raumluftnahmehängige Installationen**
- Es sind alle wichtigen **Bauteile** wie Zuluftrohre, Verbindungen, Dichtungen, Abstandhalter, Konsolen und Revisionsöffnungen lieferbar
- **Systemdurchmesser:**
DN 60/100, 80/125, 100/150, 110/160, 125/190 und 160/230
- **Werkstoff der Abgas führenden Bauteile:**
Korrosionsbeständiger Kunststoff auf PP-Basis in UV-beständiger schwarz-grauer Färbung
- **Außenschale:** Edelstahl, Oberfläche glänzend. Als WhitePoly weiß pulverbeschichtet. Auf Anfrage in Edelstahl V4A, Kupferdesign, Edelstahl gebürstet oder Farbe nach RAL

- | | |
|--|---------------------------------|
| █ | EINWANDIGE – ABGASSYSTEME |
| █ | KONZENTRISCHE – ABGASSYSTEME |
| █ | AUSSENWAND – ABGASSYSTEME |
| █ | KASKADEN – ABGASSYSTEME |
| █ | MEHRFACHBELEGUNG – ABGASSYSTEME |
| █ | ABGAS – SCHACHT – SYSTEME |
| █ | ABGAS – WÄRMETAUSCHER – SYSTEME |